

**Zeitschrift:** Die Glocken von Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 81 (2004)  
**Heft:** [2]  
  
**Rubrik:** Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

---

## Konventexerzitien

Die Jahresexerzitien für unseren Konvent hielt vom 24. bis 28. November 2003 der gegenwärtige Provinzial der Schweizer Dominikaner, P. Franz Müller. Er vertiefte mit seinen Vorträgen unser Gottesbild auf Grund verschiedener Bibeltexte aus dem Alten und Neuen Testament. Wir danken P. Franz herzlich für das spirituelle Auftanken, das er uns mit seinen Vorträgen ermöglichte.

## Mariasteiner Choralschola trat in Zürich auf

Unsere Choralschola unter der Leitung von P. Armin Russi trat am 3. Dezember 2003 im Grossmünster in Zürich auf im Zusammenhang mit einem Orgelkonzert unseres kirchenmusikalischen Mitarbeiters Benedikt Rudolf von Rohr. Wie sie es bereits am 30. November im Adventskonzert in unserer Klosterkirche in Mariastein getan hatte, sang sie zwischen den Orgelstücken gregorianische Gesänge aus der lateinischen Adventsliturgie, die teilweise auf die Orgelkompositionen abgestimmt waren.

## Unser Klostergärtner hat gekündigt

Vor zwei Jahren trat Herr Thomas Schär die Stelle als Klostergärtner an. Er brachte viel Innovation in unseren Garten. Wir schätzten seine fröhliche Art und seine Arbeitsfreude. Nun hat Herr Schär auf Ende des Jahres 2003 gekündigt. Der dynamische junge Mann entschloss sich, wieder zu seinem früheren Metier als Marktfahrer zurückzukehren. Wir danken

Herrn Schär herzlich für seine geleistete Arbeit, für das köstliche, frische Gemüse, das er in die Küche und damit auf unseren Tisch lieferte, und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

## Herr Martin Abegg gestorben

Am 28. Dezember 2003 verstarb im Alters- und Pflegeheim St. Anna in Steinerberg SZ Herr Martin Abegg. Nach seiner Tätigkeit als Gemeindeschreiber in Steinerberg kam er 1976 nach Mariastein. Hier übernahm er den anspruchsvollen Dienst als Pförtner. Unzählige Telefone vermittelte er, empfing Leute am Schalter, hörte ihre Anliegen an und suchte mit viel Geduld allen gerecht zu werden. 1997 wurde er aus gesundheitlichen Gründen von seiner verantwortungsvollen Aufgabe entpflichtet. Er bat jedoch, solange es ginge, weiterhin in unserer klösterlichen Gemeinschaft verbleiben zu dürfen. So konnte er als stiller Beter und auch Dulder bis zum Jahre 2001 in Mariastein bleiben. Nach einem plötzlichen Kräftezerfall, der auch einen Spitalaufenthalt nötig machte, konnte er, wie er es sich gewünscht hatte, in seine Heimat zurückkehren. Im dortigen Pflegeheim durfte er seine letzten Lebensjahre zufrieden und still zubringen. Unsere Klostersgemeinschaft dankt Herrn Abegg übers Grab hinaus für seine langjährigen, treuen und diskreten Dienste. Wir wollen seiner im Gebete gedenken und bitten auch all die vielen Menschen, denen er als Pförtner in Mariastein begegnete, um ein stilles Memento für ihn.

---

## «Mariastein»-Reise (29. August–3. September 2004)

# Klöster und Kirchen in Niederbayern

---

Es gibt Gebiete, in denen in früheren Jahrhunderten die Klöster nahe beieinander lagen – sie entstanden aus tiefem Glauben heraus, und sie waren die Grundlage für die Entwicklung ganzer Landstriche. Ein typisches Gebiet für diesen geistigen und wirtschaftlichen Aufstieg ist Niederbayern entlang der Donau, südlich des riesigen Bayerischen Waldes. Hier entstanden schon im 8. Jahrhundert Klöster, welche echte Zentren wurden und es bis heute geblieben sind. Das Gebiet wurde besiedelt, und im ganzen Land wurden später teils herrliche Kirchen gebaut. In diese «katholische Ecke» führt die nächste «Mariastein»-Reise mit einem aussergewöhnlichen Programm.

### Unser Ziel

Deggendorf – eine kleine Stadt mit einer langen Vergangenheit. Da gibt es einen grosszügigen Stadtplatz mit altem Rathaus, prunkvolle Kirchen, Bürgerhäuser und einen mittelalterlichen Wehrgang. Die Stadt ist auch Handels- und Kulturzentrum. Es gibt eine Fachhochschule und an der Donau (eine Rarität) sogar einen so genannten Freihafen. Es lohnt sich schon, ein paar Tage hier zu bleiben.

### Unser Hotel

NH-Parkhotel Deggendorf – das ist etwas Besonderes. Im Park gelegen, ein paar Minuten vom Stadtzentrum und von der Donau-Promenade entfernt, ist in diesem modernen Vier-Stern-Hotel alles erstklassig – die Zimmer, das Restaurant, die Küche. Hier ist man prächtig aufgehoben.

### Unser Reiseprogramm

#### *Sonntag, 29. August:*

Carfahrt ab den Einsteigeorten Laufen, Aesch, Reinach, Arlesheim, Basel, Olten und Zürich nach Schaffhausen und über Singen nach Ulm zum Mittagessen. Am Nachmittag auf der Autobahn an Augsburg vorbei gegen München, dann über Freising und Landshut nach Deggendorf. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel.

#### *Montag, 30. August:*

Vormittags Führung durch Deggendorf mit Besichtigung der Heilig-Grab-Kirche, der Kirche Maria Himmelfahrt und der Oswaldkapelle. Mittagessen. Nachmittag Fahrt zum Benediktinerstift Metten. Führung durch die Klosterbibliothek, den Festsaal und die Kirche. Anschliessend Messfeier. Abendessen im Hotel.

#### *Dienstag, 31. August:*

Fahrt auf der Autobahn bis Passau-Mitte, dann nach Fürstenzell zum Besuch im «Dom des Rotttals». Weiterfahrt nach Haarbach zur speziellen Wallfahrtskirche Sammarei. Führung durch diese einmalige Kirche. Kurze Fahrt nach Aldersbach, zuerst zum Mittagessen in der Klosterbergastätte. Nachmittags Führung durch die Klosterkirche Maria Himmelfahrt und zum Schluss ein Besuch in der noch von Mönchen gegründeten Brauerei. Rückfahrt zum Abendessen im Hotel.

#### *Mittwoch, 1. September:*

Freier Vormittag in Deggendorf. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Fahrt über Plattling und Osterhofen nach Altenmark zur herrlichen Basilika St. Margaretha, der einzigen Fi-



scher-Asam-Kirche der Welt, in der die grössten Künstler der damaligen Zeit gemeinsam arbeiteten. Am Abend eine Schiffsrundfahrt auf der Donau mit Büffet-Abendessen an Bord.

*Donnerstag, 2. September:*

Besuch in der uralten Benediktinerabtei Niederaltaich – ein besonderes Erlebnis. In diesem Konvent lebt eine Gruppe von Mönchen im byzantinischen Ritus in deutscher Sprache, die andere Gruppe im römischen Ritus. Unsere spezielle Führung wird beides umfassen, also zwei ganz verschiedene Kirchen im gleichen Kloster. Vormittags Führung durch die barocke Klosterkirche, anschliessend Messfeier. Mittagsmahl im Kloster. Nachmittags Führung in der byzantinischen Kirche. Gegen Abend Rückfahrt nach Deggendorf zum Abschluss-Abendessen im Hotel.

*Freitag, 3. September:*

Carfahrt gegen München, nördlich um die Stadt herum über Fürstenfeldbruck gegen Landsberg zur Kaffeepause, dann über Kaufbeuren und Kempten nach Isny zum Mittag-

essen. Am Nachmittag über Lindau und Bregenz zur Schweizer Grenze und über Zürich, Olten und Basel zu den anderen Einsteigeorten zurück.

**Pauschalpreis pro Person Fr. 1520.–**

Einzelzimmerzuschlag Fr. 150.–

Das alles ist inbegriffen:

- Fahrt im komfortablen Saner-Car
  - Unterkunft in Doppelzimmer mit Bad/Dusche/WC
  - Alle Mahlzeiten
  - Alle Kirchen- und Klosterführungen
  - Schiffsrundfahrt auf der Donau
  - Kuoni-Reiseleitung (Erika Wüthrich)
- Nicht inbegriffen sind Versicherungen und persönliche Auslagen für Getränke usw.

**Anmeldung:**

Ab sofort an Redaktion «Mariastein», Kloster, 4115 Mariastein.

Die Platzzahl ist beschränkt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

---

## Anmeldetalon

**Ich/wir melde/n mich/uns an für die Leserreise nach Niederbayern vom 29. August bis 3. September 2004:**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr: \_\_\_\_\_ Einsteigeort: \_\_\_\_\_

Begleitperson

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

☐ Doppelzimmer

☐ Einzelzimmer

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

---

# Informationen Februar 2004

---

## Liturgischer Kalender

<b>Sonntag, 1.</b>	<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> 19.45 Uhr: Vigilfeier zum Fest Mariä Lichtmess (mit Kerzensegnung)
<b>Montag, 2.</b>	<b>Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)</b> <i>Gottesdienste wie an Werk- tagen</i>
<b>Dienstag, 3.</b>	<b>Hl. Blasius</b> , Bischof und Märtyrer <i>Erteilung des Blasiussegens</i>
<b>Mittwoch, 4.</b>	<b>Monatswallfahrt am ersten Mittwoch</b> <i>Gottesdienste siehe S. 47</i>
<b>Donnerstag, 5.</b>	<b>Hl. Agatha</b> , Jungfrau und Märtyrin <i>Segnung des Agathabrotos</i>
<b>Freitag, 6.</b>	<b>Hl. Paul Miki und Gefähr- ten</b> , Märtyrer
<b>Sonntag, 8.</b>	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>Dienstag, 10.</b>	<b>Hl. Scholastika</b> , Ordens- frau, Schwester des hl. Benedikt
<b>Samstag, 14.</b>	<b>Hl. Cyrill und Methodius</b> , Glaubensboten bei den Slaven, Patrone Europas

<b>Sonntag, 15.</b>	<b>6. Sonntag im Jahreskreis</b> 16.00 Uhr: Kindersegnung in der Siebenschmerzen- kapelle
<b>Freitag, 20.</b>	14.20 Uhr: Rosenkranz in der Josefskapelle
<b>Samstag, 21.</b>	<b>Hl. German und Randoald</b> , Glaubensboten
<b>Sonntag, 22.</b>	<b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>
<b>Montag, 23.</b>	<b>Hl. Polykarp</b> , Bischof und Märtyrer
<b>Dienstag, 24.</b>	<b>Hl. Matthias</b> , Apostel
<b>Mittwoch, 25.</b>	<b>Aschermittwoch</b> <i>Fast- und Abstinenztag</i>
<b>Sonntag, 29.</b>	<b>Erster Fastensonntag</b> 15.00 Uhr: Vesper mit Predigt zur Lukaspassion

### Predigten zur Lukaspassion

An den Fastensonntagen wird in der Vesper  
zu Texten der Lukaspassion gepredigt.

**Prediger:** Abt Lukas Schenker  
**Zeit:** Sonntags, jeweils um 15.00 Uhr  
**Daten:** 29. Februar; 7., 14., 21. und  
28. März; 4. April 2004



## Gebetsanliegen Februar

Die Weltkirche betet ...

dass Christen, Juden und Muslime im Heiligen Land zu einem friedlichen Zusammenleben finden.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass die Ortskirchen Ozeaniens viele Priester- und Ordensberufe für die Glaubensverkündigung finden.

### Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15–9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr

14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00–8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr

14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

### Vigilfeier zum Fest Mariä Lichtmess

Sonntag, 1. Februar 2004, 19.45 Uhr

Die mitgebrachten Kerzen werden im Rahmen dieser Feier gesegnet.



Detail eines barocken Altarleuchters (vgl. Bild S. 31): In der Mitte das Wappen des Mariasteiner Abtes Maurus Baron (1710–1719)

## Eucharistiefeier und Stundengebet

### Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier
<i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>	
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen
<i>Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>	
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

### Werktage

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet)
<i>entfällt am Montag!</i>	
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

### Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
<i>ab 13.15 Uhr</i>	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt)
<i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>	

### 3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	--------------------------------------